

Bebauungsplan

Nr. III/4/17.01

1.Änderung

„Wilhelm-Raabe-Straße, Detmolder
Straße, Osningstraße“

Stieghorst

Satzung

Begründung

B e g r ü n d u n g

1. Ausg.

zu der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4/17.01 für das Gebiet Wilhelm-Raabe-Straße - Detmolder Straße - Osningsstraße

Gemäß § 2 Abs. 1 und 7 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 wird der Bebauungsplan Nr. 4/17.01 mit dem Text geändert.

Durch die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4/17.01 werden

- 1.) die zwischen der Detmolder Straße und der Straße Hellweg gelegenen, bisher gewerblich genutzten Grundstücke Detmolder Straße 214, 218 und Hellweg 31 nunmehr für die Nutzung als "Allgemeines Wohngebiet" ausgewiesen. Die überbaubaren Teilflächen werden durch Baugrenzen und die Höhe der Bebauung durch zulässige Vollgeschosse als Höchstgrenze festgesetzt.

Der Text zum Bebauungsplan Nr. 4/17.01 ist

auf Seite 3 zu A 1 b) Ziff. 4. Satz 1

durch folgenden Halbsatz zu ergänzen:

....., soweit nicht durch eingetragene Baukörper eine tiefere Überbauung zugelassen ist;

- 2.) die Planfestsetzungen der Neufassung der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) vom 26. November 1968 angepaßt. Soweit im Bebauungsplan für die bauliche und sonstige Nutzung der Grundstücke keine besonderen Festsetzungen getroffen sind, gelten nunmehr die Bestimmungen der BauNVO in der Neufassung;

wird 3.) die westliche Grenzlinie der Osningsstraße im Bereich der Grundstücke Osningsstraße 80, 82 und 84 neu festgesetzt.

Die Bebauungsplanänderung ist erforderlich, um der neuen städtebaulichen Entwicklung dieses Plangebietes Rechnung zu tragen.

Bielefeld, 1. Sept. 1969

- Planungsamt -

Der Bauausschuß faßte in seiner Sitzung am 4. September 1969 den nachstehenden Beschluß:

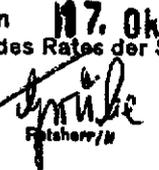
"Der Bauausschuß empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluß zu fassen:

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4/17.01 für das Gebiet Wilhelm-Raabe-Straße - Detmolder Straße - Osningsstraße wird gem. Begründung und Änderungsplan nach § 2 des Bundesbaugesetzes als **E n t w u r f** beschlossen; der geänderte Bebauungsplan ist gem. § 2 Abs. 6 BBauG öffentlich auszulegen.

Der Bauausschußbeschuß vom 26. 6. 1969 wird hiermit aufgehoben."

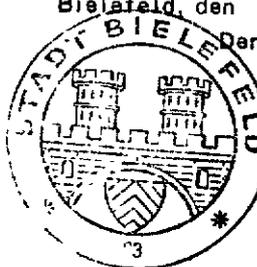
Die in blauer Farbe eingetragene 1. Änderung dieses Bebauungsplanes ist gem. § 2 (1 u. 7) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I, S. 341) am 17. Sep. 1969 vom Rat der Stadt als Entwurf beschlossen worden.

Bielefeld, den 17. Okt. 1969
Im Auftrag des Rates der Stadt

  
Oberbürgermeister Ratsherr Schriftführer

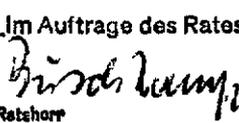
Dieser Plan hat als Entwurf mit der Begründung gem. § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 20. Okt. 1969 bis 21. Nov. 1969 öffentlich ausgelegt.

Bielefeld, den 27. Nov. 1969
Der Oberstadtdirektor
i.A.

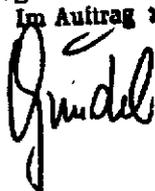
 
Stadtkammern

Die in blauer Farbe eingetragene 1. Änderung dieses Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes und des § 4 (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen vom 28. Oktober 1952 (GS. NW. S. 167) am 21. Jan. 1970 vom Rat der Stadt als Satzung beschlossen worden.

Bielefeld, den 5. Feb. 1970 Im Auftrag des Rates der Stadt

  
Oberbürgermeister Ratsherr Schriftführer

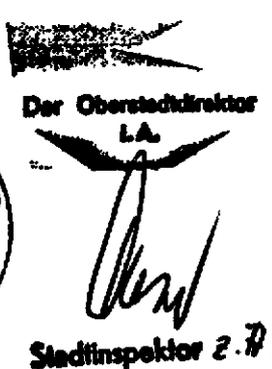
Hat vorgelesen
Detmold, den 25. Mai 1970
Az.: 31. 30. 11-01/A.242 (344)
Der Regierungspräsident
Im Auftrag:



Dieser genehmigte Plan mit der Begründung liegt gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 13. Juni 1970 ab öffentlich aus. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind ortsüblich am 13. Juni 1970 in den Bielefelder Tageszeitungen (Neue Westfälische und Westfalen-Blatt) bekanntgemacht worden.

Bielefeld, den 15. Juni 1970




Der Oberstadtdirektor
i.A.
Stadtdirektor z. D.